



Gefördert im Rahmen der  
Humboldt Virtual Academic Collaboration  
(HUVAC)

Organisator\*innen:  
Max Walther, Thomas Sojer, Esther Ramharter,  
Camila Navas López, Sandra Lehmann, Johanna  
David, Martina Bengert

# Attention. Öffnungen durchqueren nach Simone Weil

Workshop an der  
Universität Wien

in Zusammenarbeit mit der  
Humboldt-Universität zu Berlin

27.9. - 30.9.2021

trans | disziplin  
SIMONE WEIL  
DEN COLLEKTIV

„Die Aufmerksamkeit ist an das Verlangen geknüpft“, schreibt Simone Weil in ihren *Cahiers*. „Nicht an den Willen, sondern an das Verlangen. Oder, noch genauer, an die Einwilligung.“ An anderer Stelle bezeichnet sie die *attention* auch als Gymnastik. Aufmerksamkeit/attention bildet bei Weil einen komplexen Modus, sich zur Welt zu verhalten. In der Spannung. Zwischen Begehren und Hinnahme. Zwischen Aktiv und Passiv. Als eine Form, sich an der Welt zu verausgaben und durch eine Art Einübung des Denkens ebenso geschmeidig wie präsent für unvermutete Wendungen hin zum Unbegreiflichen zu werden. Die Bewegung ist nicht einsinnig, nicht ausschließlich progressiv, sondern durchaus auch widerständig. Sie kennt das Gleichgewicht zwischen Zug und Druck, zwischen Vor und Zurück und formt Knotenpunkte zwischen den Polen.

Unsere Tagung betrachten wir als eine solche gymnastische Übung – eine Einübung in die Aufmerksamkeit nach Simone Weil.

Wir lesen Weils Anregung zur attention als Einladung, Räume der gemeinsamen Suche und Auseinandersetzung zu schaffen, in denen sich weitere Räume eines dialogischen Sprechen-Denkens aufbauen können.

Als kollaboratives, transdisziplinäres Durchqueren wollen wir die Tagung bewusst für Fragen öffnen, die über eine historische, diskursimmanente Perspektivierung von Weils Denken hinausgehen. Studierende, Künstler\*innen wie arrivierte Forscher\*innen möchten wir gleichermaßen ansprechen und mitsprechen lassen: als dynamisches Mit-einander und Durch-einander, als Berührung und Begegnung.

# Programm.

## Montag, 27.9.

### 20:00 Uhr

Ankommen und Zusammenkommen

## Dienstag, 28.9.

### 9:30-10:00 Uhr

Öffnungen

Esther Ramharter, Uni Wien

Martina Bengert, HU Berlin

### 10:00-10:45 Uhr

Sandra Lehmann, Uni Wien

*Attention oder die Kunst des restlosen Verschwindens*

### 10:45-11:15 Uhr

Kaffeepause

### 11:15-12:00

Martin Eleven, Uni Wien

*Warten auf Gott: „Attention“ und*

*„Negative Capability“ bei Simone Weil und*

*Wilfred R. Bion*

### 12:00-12:45

Johanna David, HU Berlin

*Dystopien der Rechtmäßigkeit, Utopien der Aufmerksamkeit*

### 12:45-14:15 Uhr

Mittagspause

### 14:15-15:00 Uhr

Felix Oberleiter, Uni Wien

*Widerstand mit Simone Weil - Arbeit, Aufmerksamkeit und Einwurzelung*

### 15:00-15:15 Uhr

Kleine Kaffeepause

### 15:15-16:00 Uhr

Michèle Lichtenstein, HU Berlin

*Diese absonderlichen Geschöpfe - Ingeborg Bachmann und Simone Weil*

### 16:00-16:45 Uhr

Monika Raič, HU Berlin

*Verwurzelung. Obligation und Offenheit im politischen Denken Simone Weils*

## Mittwoch, 29.9.

### 9:30-10:15 Uhr

Gernot Kamecke, HU Berlin

*Aufmerksamkeit bei Simone Weil. Über einen prä-reflexiven Begriff*

### 10:15-11:00 Uhr

Martina Bengert, HU Berlin

*Asketische Achtsamkeit.*

*Mitte, Medium und metaxy bei Simone Weil*

### 11:00-11:30 Uhr

Kaffeepause

### 11:30-12:15 Uhr

Julia Schäfer, Uni Wien

*Simone Weils Konzept der attention - ein (anti-)kartesianischer Ansatz?*

### 12:15-13:00 Uhr

Marlene Deibl, Uni Wien

*Neuer Gebrauch. Agambens Primat der Hoffnung*

### ab 13:00 Uhr

Pause

### 19:00 Uhr

Dr. Christina Pareigis

Prof. Dr. Thomas Macho

Institut für Kulturwissenschaft (IFK)

*Entlang der Anwesenheit in Abwesenheit. Zu Susan Taubes' Diskussion des gnostischen Gottesverständnisses bei Simone Weil*

Vortrag und Diskussion am IFK

(digitale Veranstaltung)

Moderation: Sandra Lehmann, Max Walther

## Donnerstag, 30.9.

### 9:30-13:00 Uhr

Denkatelier

Aufschlag und Moderation: Thomas Sojer

### Veranstaltungsort:

Institut für Philosophie

Universität Wien

Universitätsstraße 7

Neues Institutsgebäude

Hörsaal 3D (3. Stock)

1010 Wien

### Übernachtung:

Hotel-Pension Baron

Währinger Str. 12

1090 Wien